



hildesheimer
museumsverein e.V.

Verein für Kunde der Natur und Kunst von 1844

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar 2019 im Roemer-Saal des Roemer- und Pelizaeus-Museums

Teilnehmende: s. Anwesenheitsliste

Dauer: 11 bis 13 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Gedenken der Verstorbenen

Herr Dr. Häger begrüßt die Mitglieder des Museumsvereins und verweist auf das 175-jährige Bestehen. Er dankt dem Freundeskreis für den Bücherstand, der in diesem Jahr besonders attraktiv im Foyer aufgebaut wurde.

Der mitgeteilten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erinnert an folgende im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder: Heinz-Wilhelm Alten, Walter Begerad, Hans-Martin Buttler, Eggo Hafermann, Hans-Ludger Heidtmann, Gerhard Koytek, Bärbel Koytek, Helga Kuhlmeier, Franz Kumher, Rosemarie Machens, Joachim Schwietering, Hans-Heinrich Walbaum und Irene Würdinger

TOP 2: Grußworte

Es lagen keine Grußworte vor

TOP 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. April 2018 wird mit der Korrektur des Namens Winckelmann einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes und der Museumsleitung

a) Bericht des Vorsitzenden

Dr. Häger bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie bei Prof. Dr. Schulz, Dr. Nicklisch und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des RPM wie Stefanie Bölke und Antje Spiekermann, Dr. Stefan Bölke und Rainer Jebing für die gute Zusammenarbeit.

Dr. Jürgen Kroneberg, Margot Rathenow und den anderen Vorstandskolleginnen und -kollegen des Freundeskreises Wilhelm Pelizaeus dankt er für gelungene gemeinsame Aktivitäten. Des Weiteren dankt er den Helferinnen und Helfern im Ehrenamtlichen Museumsdienst, den JuMis in action und Christine Kundolf-Köhler, den Kooperationspartnern, dem Heimat- und Geschichtsverein, dem Ornithologischen Verein und der Hildesheimer Volkshochschule. Er bedankt sich bei den Unterstützern und Förderern, der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine und der Sparkassenstiftung, den Volksbanken Hildesheim-Lehrte-Pattensen und Hildesheimer Börde, dem Landschaftsverband, der Friedrich-Weinhagen-Stiftung, der Bürgerstiftung und der Stadt Hildesheim und ganz besonders der Audio-Werft. Er dankt den Landtagsabgeordneten Laura Rebuschat und Bernd Lynack für ihren Einsatz für das Museum und schließlich und vor allem den Mitgliedern. Allein die große Mitgliederzahl ermögliche ein selbstbewusstes Auftreten für die Interessen des RPM. Die Mitgliedsbeiträge, besonders auch die der Plus-Mitglieder – ermöglichen dem Verein zu fördern. Die große Teilnahme an Vorträgen, Reisen und Veranstaltungen ermutigen und motivieren den Vorstand. Auch deshalb seien alle Vorstandsmitglieder bereit, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

In den vergangenen zwölf Monaten gab es fünf Vorstandssitzungen. Mit einer Weihnachtsfeier wurde den Ehrenamtlichen gedankt. In den beiden Aufsichtsräten und im Beirat des Museums hat der Museumsverein seine Mandate wahrgenommen. In der Arbeitsgruppe Museumsstrategie sowie in der Arbeitsgruppe Museumsdepot hat der Museumsverein beratend mitgewirkt.

Das Projekt „Sanierung des Roemer-Familiengrabs“ auf dem Lambertfriedhof wurde erfolgreich abgeschlossen. Rund 27.000 Euro hat es gekostet, 18.500 Euro bekamen wir von der Sparkasse, der Sparkassenstiftung, dem Landschaftsverband, der Friedrich-Weinhagen-Stiftung, der Bürgerstiftung, dem Museum, dem Freundeskreis und der Stadt Hildesheim. Weitere 1.000 Euro spendete Pastor Bürig. Der Museumsverein wandte rund 4.000 Euro auf. Den Rest übernahm der Fachbereich 66 der Stadt. Das junge Mitglied Megan Kirstenpfad gestaltete eine eigene Gedenktafel für Hermann Roemer, die in den Zaun integriert wurde.

Zusammen mit dem Heimat- und Geschichtsverein hat der Museumsverein eine Tafel an Roemers Wohnsitz, dem Lüntzelhaus am Markt, anbringen lassen. Bezahlt hat sie die Sparkasse als Hauseigentümerin.

Im Jahr ihres 175-jährigen Bestehens bereiten der Museumsverein und das Museum eine Ausstellung vor sowie ein Symposium mit dem Titel „Museum damals – Museum morgen“. Außerdem wolle der Verein das Jubiläumsjahr nutzen, stärker zu werden.

Der Vorstand musste sich von der Mitgliedsbetreuerin Marion Horstmann verabschieden. Die Mitgliederbetreuung hat Johannes Köhler übernommen, Marielena Frühwacht unterstützt ihn bei der Pflege der Mitgliedsdatei.

b) Vorträge/Exkursionen

Herr Dr. Köhler berichtet über die Exkursionen im Jahr 2018 nach Schöningen und Lübeck. Die Aktionen 2019 sollen eine Verbindung zu den laufenden Ausstellungen bringen. Im April 2019 ist eine Exkursion zur Einhornhöhle im Harz mit einem Besuch in Goslar geplant.

c) Kassenbericht

Herr Dr. Köhler trägt vor, dass den Einnahmen in Höhe von 38.173,85 € Ausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf 31.274,30 €. Die Ausgaben teilen sich vor allem für die beiden Museen (14.819,15 €), die Mitgliederbetreuung (6.988,30 €), die Kosten der Vortragsreihe (2.428,10 €) und der JuMis (8.900,46 €) auf.

d) Kommunikation

Herr Mehler stellt die Planung für das Jubiläumsjahr einschließlich einer gesonderten Werbelinie vor. Er dankt insoweit der Hilfe der HAWK mit Frau Prof. Stephanie Rabbe und ihren Studierenden.

Am 16.11.2019 ist ein Benefizball mit den Serviceclubs im Museum geplant.

Am 17.11.2019 findet ein Tag der offenen Tür statt.

e) JuMi

Frau Kundolf-Köhler berichtet über ihre Arbeit mit den Jungen Mitgliedern (JuMis):

- JuMis in action
- LEGO: Familientag und Abbau
- Irrtümer und Fälschungen: Cleopatra, Fake News und das JuMiCorn
- Gestaltung eines eigenen JuMi-Flyers
- Aufstellung einer Gedenktafel am restaurierten Grab Hermann Roemers
- Aktionen

- Lichtungen
- Besuch im TfN „Einmal rund um die Welt“
- „Lange Nacht der Musik“

Für 2019 ist geplant:

- JuMis in Action
- JuMis als Scouts: Workshop zu „Fake News und Cleopatra“ für Schulklassen
- Workshop mit David Macaulay
- Internationaler Museumstag
- Projektideen:
 - Das Herz des Museums – Verborgene Schätze in Magazinen und Sammlungen erforschen
 - Museum für alle – Inklusive Ideen für das RPM
 - (Museums)Erinnerungen - Mit Zeitzeugen der 175-jährigen Geschichte auf der Spur
 - Voodoo/Begegnungen

f) Geschäftsführung des RPM

Frau Professor Dr. Schulz weist auf die Herausforderung hin, den Museumsbetrieb trotz der Arbeiten bezüglich des Umzuges des Magazins aufrecht zu erhalten. Sie verweist auf die laufenden Ausstellungen und lädt die anwesenden Mitglieder im Anschluss zu einer Führung ein. Die Ausstellung zum Hildesheimer Silberfund wird gut angenommen. Sie soll teilweise in die Dauerausstellung übernommen werden. Folgende Ausstellungen sind geplant:

- Kunstvoll 02 (ab Ende Februar)
- 175 Jahre Museumsverein mit stadt- und regionalhistorischen Exponaten (ab August)
- 175 Jahre Museumsverein mit ethnologischen und naturkundlichen Ausstellungsstücken (Haupthaus)
- 50 Jahre Mondlandung (19./20. Juli) – Kooperation mit Uni und RBG

Frau Dr. Nicklisch weist darauf hin, dass die Dauerausstellung Altamerika abgebaut ist. In den Räumlichkeiten wird die neue Sonderausstellung „Voodoo“ aufgebaut. In den Räumen der Sonderausstellung ist eine Ausstellung „Begegnungen von fünf Kulturen“ geplant. Es werden Ausstellungsstücke der Sammlung aus verschiedenen Epochen und Regionen den Keramiken und Porzellanen der bekannten zeitgenössischen dänischen Künstler Hans Munk Andersen und Gerd Hiort Petersen gegenübergestellt. Eröffnung ist am 18.11.2019.

Sie verweist weiter auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Center of World Music inklusive der Planung eines neuen Ausstellungskonzeptes.

Herr Gauert, M.A. weist auf die nächste große Sonderausstellung „Voodoo“ vom 17.10.2019 bis 17.5.2020 hin. Es soll ein realistisches und offenes Bild dargestellt werden. Es handelt sich um einen offen gelebten Glauben, der oft falsch mit geheimnisvollen, grausamen Riten in Verbindung gebracht wird. Durch den Sklavenhandel ist es gerade im amerikanischen Bereich zu einer Vermischung mit christlichem Gedankengut gekommen.

Das Mumienprojekt wird weiter fortgesetzt. Es sollen jetzt weitere 10 Mumien aus anderen Museen mit der Unterstützung des Bernward Krankenhauses untersucht werden.

Frau Dr. Lang stellt das Provenienzforschungsprojekt der ethnologischen Abteilung des RPM (Schwerpunkte Namibia und Ozeanien) vor, die in Zusammenhang mit dem Verbundprojekt »Provenienzforschung in außereuropäischen Sammlungen und der Ethnologie in Niedersachsen« (PAESE) steht.

Herr Helmut Ebeling und Herr Dr. Wolfgang Retelsdorf haben im Februar die Kasse geprüft. Herr Ebeling berichtet von einer sehr guten und ordentlich ordnungsgemäßen Buchführung. Die Prüfung hat keine Beanstandungen gegeben.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Herr Ebeling beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Entlastung des Vorstandes.

TOP 7: Wahlen

a) Vorstand

Dr. Wilhelm Buerstedde übernimmt die Versammlungsführung für die Durchführung der Wahlen. Aus der Versammlung wird die Wiederwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder beantragt. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Der Versammlungsleiter lässt über den Antrag insgesamt abstimmen.

Der bisherige Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Herr Buerstedde dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

b) Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer werden Herr Helmut Ebeling und Herr Dr. Wolfgang Retelsdorf sowie als deren Vertreter Frau Heidemarie Kirsch und Herr Hans-Lothar Glawe einstimmig wiedergewählt.

TOP 8: Anträge

Auf Antrag des Vorstandes werden folgende Beschlüsse mehrheitlich bei einer Gegenstimme gefasst:

a) Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 der Satzung wird anlässlich des 175-jährigen Vereins- und Museumsjubiläums eine „Jubiläumsgliederschenschaft“ eingeführt:

- 75 Euro für 1 Familie (zwei Erwachsene plus eigene Kinder in einem gemeinsamen Haushalt),
- 175 Euro für Betriebe

b) Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 der Satzung werden

- die Mitglieder des Ehrenamtlichen Museumsdienstes sowie
- die Museumspatinnen und -paten

für die Dauer der persönlichen oder finanziellen Förderleistung von der Pflicht zur Zahlung von Jahresbeiträgen befreit. Die Möglichkeit der freiwilligen Zahlung des Mitgliedsbeitrags bleibt unbenommen.

TOP 9: Ehrung langfristiger Mitglieder

Der Vorsitzende überreicht den Mitgliedern mit 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jähriger Mitgliedschaft jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel. Er bedankt sich bei ihnen für langjährige Verbundenheit und Unterstützung von Verein und Museum.

TOP 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende lädt die Mitglieder im Namen des Museums zu einer Führung durch die Sonderausstellung und im Namen von Herrn Mehler zu einem Umtrunk im Nil ein.

gez. Dr. Ulrich Kumme
Protokollant

gez. Dr. Hartmut Häger
Vorsitzender